



## **PRESSEMITTEILUNG**

03.03.2023

### **Unsere Stadt hat Zukunft: Millioneninvestition in St. Wendel geplant Bürgermeister und CDU treiben Stadtentwicklung erfolgreich voran**

Der Verkauf und die Ankündigung einer Millioneninvestition in das Missionshaus durch den Architekten und privaten Investor Gerlando Giarrizzo und die Gründung der gemeinsamen Projektgesellschaft „SG Strukturholding GmbH“ mit der Kreissparkasse St. Wendel sind hervorragende Nachrichten für St. Wendel. Ein Wahrzeichen der Kreisstadt wird somit bewahrt und in eine nachhaltige Zukunft geführt.

Ziel der zukünftigen Entwicklung soll es sein, Lernen und Leben in naturbelassener Umgebung zu ermöglichen. Dabei sind Modernisierungen und neue Konzepte vorgesehen. Unter dem Leitgedanken „Green Living - Lernen und Leben in naturbelassener Umgebung“ sollen zusätzlicher Wohnraum nach ökologischen Gesichtspunkten und eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bildungseinrichtung entstehen.

Lange Zeit blieb es rund um das Thema Missionshaus ruhig. Heute ist der Grund bekannt, denn solche intensiven Verhandlungen brauchen Zeit und dürfen durch nichts gefährdet werden.

Dem Erfolg gingen zahlreiche Gespräche und Verhandlungen voraus, die mit Unterstützung des Bürgermeisters Peter Klär und der CDU zu einem guten Abschluss gebracht werden konnten. Gemeinsam mit dem St. Wendeler Bürger und Projektinitiator Michael Schultheis wurde über zwei Jahre intensiv an diesem Vorhaben gearbeitet.

CDU Stadtverbandsvorsitzender Alexander Zeyer: „Der heutige Tag ist für unsere Stadt wie ein Sechser im Lotto. Viele sahen keine Zukunft mehr für eines der Wahrzeichen unserer Stadt, das Missionshaus. Bürgermeister Peter Klär hat nicht nachgelassen und immer wieder Gespräche geführt und konnte dadurch eine nachhaltige Lösung für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des gesamten Areals erreichen. Ihm ist es zu verdanken, dass überhaupt ein Investor gefunden wurde. Unser Missionshaus hat Zukunft. Jetzt gilt es gemeinsam ein schlüssiges Gesamtkonzept zu erarbeiten, damit der Standort wieder aufblühen kann. Während andere sich über die Stadtentwicklung den Kopf zerbrechen, arbeiten wir kontinuierlich an Lösungen. Wie man sieht, mit Erfolg.“

CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat Sebastian Schorr: „Dieses Projekt ist ein Glücksfall für St. Wendel. Im Namen der gesamten CDU-Stadtratsfraktion danke ich recht herzlich unserem Bürgermeister Peter Klär, dem Projektinitiator Michael Schultheis, dem Investor Gerlando Giarrizzo, der Kreissparkasse St. Wendel, den Steyler Missionaren sowie allen Beteiligten, denen es durch viel Engagement und persönlichen Einsatz gelungen ist, dafür zu sorgen, dass nun ein Gesamtkonzept erarbeitet wird, um das Missionshaus für die Zukunft fit zu machen und zu erhalten.“

In diesem Zusammenhang bitten wir als CDU-Fraktion deshalb auch den Bürgermeister, gemeinsam mit dem Investor die Überlegungen zu dem Leitgedanken „Green Living – Lernen und Leben in naturbelassener Umgebung“ zu konkretisieren und zu gegebener Zeit dem Stadtrat vorzustellen.

Aufgrund der baulichen Situation und der finanziellen Unwägbarkeiten hatten wir uns vor einiger Zeit gegen die Verlagerung der Nikolaus-Obertreis-Schule auf den „Heiligen Berg“ ausgesprochen. Wir stehen glücklicherweise nun vor einer völlig neuen Situation. Aufgrund der völlig neuen und ganzheitlichen Konzeption des externen Investors und die dadurch veränderten Rahmenbedingungen ist es nunmehr folgerichtig, die Standortfrage zur Nikolaus-Obertreis-Schule in eine neue Richtung zu führen. Vor diesem Hintergrund sieht die CDU-Stadtratsfraktion die Möglichkeit, das Gesamtprojekt mit einer Grundschule voranzutreiben.“

Der CDU-Stadtverband dankt dem Investor und Architekt Gerlando Giarrizzo, dem Projektinitiator Michael Schultheis, den Steyler Missionaren, Bürgermeister Peter Klär, Landrat Udo Recktenwald und der Kreissparkasse für die intensiven Bemühungen in den vergangenen zwei Jahren, dieses Projekt gemeinsam zum Erfolg zu führen.